

Muster

Vermögensverwaltungs AG

Frankfurt am Main

ORGANISATIONS- HANDBUCH

Stand: September 2013

INHALTSÜBERSICHT (Auszug)

Abschnitt 1 Vorbemerkung

Geltungsbereich für das gesamte Institut und alle Geschäftsbereiche
Einhaltungsverpflichtung für alle Mitarbeiter und gebundenen Vermittler

Abschnitt 2 Einführung

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen
Umfang der Erlaubnis nach § 32 KWG
Tatsächliche Geschäftstätigkeit des Instituts
Größeneinstufung des Instituts und Risikoeinstufung der Geschäftstätigkeit

Abschnitt 3 Geschäftsorganisation

Gesetzliche Grundlagen aus dem KWG
Leitbild, ethische Grundsätze, Unternehmenspolitik
Geschäftsstrategie, Geschäftsbereiche
Aufbau- und Ablauforganisation
Personal und Vergütungssysteme
Auslagerungen an externe Dienstleister und gebundene Vermittler
IT-System, Sicherheits- und Notfallkonzept, Datenschutz
Interne Revision und Revisionsbeauftragter

Abschnitt 4 Wertpapierdienstleistungsgeschäft

Gesetzliche Grundlagen aus dem WpHG

Verhaltensregeln nach §§ 31 ff. WpHG

- Interessenkonflikte, Werbemittelungen, Kundeninformation
- Kundenklassifizierung/-kategorisierung
- Kundenangaben, Geeignetheits- und Angemessenheitsprüfung
- Anlageberatungsprotokoll, PIB, KID
- Handhabung von Zuwendungen

Organisationspflichten nach §§ 33 ff. WpHG

- Beschwerdemanagement
- Compliance-Funktion und Compliance-Beauftragter
- Beschränkung und Überwachung von Mitarbeitergeschäften
- Bestmögliche Auftragsausführung (Best Execution)
- Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten

Abschnitt 5 Geldwäsche- und Betrugsprävention

Gesetzliche Grundlagen aus dem GWG
Identifizierungspflichten
Gefährdungsanalyse
Geldwäsche- und Betrugspräventionsfunktion sowie -beauftragter

Verhalten in Verdachtsfällen

Abschnitt 6 Risikomanagement

Risikostrategie
Risikoidentifizierung, -bewertung, -steuerung
Abzuprüfende Risikoarten nach den MaRisk
Risikotragfähigkeitsanalyse
Risikoüberwachung und -kommunikation
Risikocontrolling, Risikocontrolling-Funktion und -Beauftragter

ANLAGENVERZEICHNIS

Anlage 1	Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat
Anlage 2	Geschäftsordnung für den Vorstand
Anlage 3	Dokumentation zum Handels- und Anlagebuch mit Einhaltung der Bagatellgrenzen
Anlage 4	Organigramm der Führungs- und Aufsichtsstruktur
Anlage 5	Organigramm der internen Geschäftsorganisation
Anlage 6	Übersicht über die Anzeige- und Meldevorschriften für Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierhandelsbanken nach dem KWG“ der Deutschen Bundesbank
Anlage 7	Revisionsplan mit Prüfungsgebieten und Teilgebieten der Internen Revision
Anlage 8	Vermögensverwaltungsvertrag
Anlage 9	Vermögensbetreuungsvertrag
Anlage 10	WpHG-Formular nach § 31 Abs. 4 WpHG
Anlage 11	Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten (Conflicts of Interests Policy)
Anlage 12	Ausführungsgrundsätze (Best Execution Policy)
Anlage 13	Identifizierungspflichten nach dem Geldwäschegesetz
Anlage 14	Anlageberatungsprotokoll gem. § 34 Abs. 2a WpHG
Anlage 15	Zuwendungs- und Verwendungsverzeichnis
Anlage 16	Formular Beschwerdeeingang
Anlage 17	Ausgestaltung der Compliance-Funktion
Anlage 18	Verzeichnis der Mindestaufzeichnungspflichten gem. § 34 Abs. 5 WpHG
Anlage 19	Gefährdungsanalyse in Bezug auf Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstige strafbare Handlungen zu Lasten des Instituts

KURZVORSTELLUNG DES ORGANISATIONSHANDBUCHS

(1) Dateiform oder Software-Lösung

Das Organisationshandbuch ist in Dateiform oder als Software-Lösung verfügbar.

In Dateiform basiert es auf Word-, Excel-, Powerpoint- und PDF-Dateien. Es verfügt über die in diesen Programmen möglichen Funktionen, z.B. Hyperlinks, Navigation etc.

Als Software-Lösung kommt ein Web-basiertes System zum Einsatz, das im Intranet oder im Internet bereitgestellt werden kann. Sofern die Internet-Lösung zum Einsatz kommt, werden selbstverständlich Sicherheitsmechanismen implementiert, die das notwendige Vertrauen garantieren.

Vorteil der Software-Lösung ist eine intuitive Benutzeroberfläche, eine komfortable und leistungsfähige Suche, Querverweise, die Möglichkeit, bestimmte Teile als Favoriten zu kennzeichnen, sowie ein Glossar, dessen Inhalt sich bereits zeigt, wenn mit der Maus der entsprechende Begriff berührt wird. Zusätzlich sind Änderungen leicht möglich. Das System orientiert sich am populären Wikipedia.

(2) Aufbau des Organisationshandbuchs

Das Organisationshandbuch ist in sechs Abschnitte unterteilt.

Abschnitt 1 (Vorbemerkung) und Abschnitt 2 (Einführung) stellen den *Allgemeinen Teil* dar. Hier werden die Struktur des Unternehmens und der Geschäftstätigkeit aufgezeigt und die Größeneinstufung vorgenommen. Dies gilt für alle weiteren Abschnitte, deren Ausgestaltung von den Angaben in Abschnitt 2 abhängt.

Die Abschnitte 3 bis 6 stellen den *Fachlichen Teil* dar. Sie beinhalten im Wesentlichen jeweils ein Gesetz, wobei es Überschneidungen gibt, die Beachtung finden. Abschnitt 3 behandelt das KWG, Abschnitt 4 das WpHG und die MaComp, Abschnitt 5 das GWG und Abschnitt 6 die MaRisk.

(3) Vorteile und Navigation

Durch den beschriebenen Aufbau erreichen wir größtmögliche Übersichtlichkeit.

Auf Wiederholungen wird verzichtet, soweit dies der Übersichtlichkeit dient. Angaben, die für mehrere Abschnitte gelten, wurden im Allgemeinen Teil „vor die Klammer gezogen“. Angaben die wiederholt werden müssten, wurden durch Verlinkung verknüpft.

Jeder einzelne Abschnitt und Unterabschnitt kann über das Inhaltsverzeichnis sowie über den Navigationsbereich direkt angeklickt und geöffnet werden.

(4) Rechtliche Grundlagen

Jedem Abschnitt im Fachlichen Teil ist eine Übersicht über die relevanten gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften vorangestellt.

Dies trägt vor allem dem Bedürfnis Rechnung, die Vielzahl der Vorschriften auf einen Blick erfassen zu können.

(5) Inhalte des Organisationshandbuchs

Das Organisationshandbuch enthält - soweit möglich - nur die Inhalte, die für das Institut relevant und wesentlich sind.

Regelungen, die nach aufsichtsrechtlichen Vorschriften zwingend sind, im Institut aber so gut wie nie zur Anwendung kommen (z.B. Identifizierung nicht anwesender Ausländer), wurden in die Anlagen verlagert. Auf diese wird im Organisationshandbuch verwiesen, so dass man bei Bedarf nachlesen kann.

Abschnitte, die für das Institut nicht relevant sind, entfallen vollständig. Wenn z.B. ein Institut keine Finanzanalysen erstellt und veröffentlicht, wird dies im Allgemeinen Teil dargestellt. Der Fachliche Teil enthält dann keine Regelungen dazu.

(6) Anpassungen und Änderungen des Organisationshandbuchs

Das Organisationshandbuch enthält geschützte sowie anpassbare Textabschnitte.

Die **geschützten Textabschnitte** enthalten die gesetzlich oder aufsichtsrechtlich festgelegten Inhalte. Diese sollten nicht verändert werden. Um sie gegen Änderungen (auch versehentliche) zu schützen, sind sie gesperrt und können nur von demjenigen bearbeitet werden, der die entsprechende Berechtigung hat. Standardmäßig liegt diese bei uns zwecks regelmäßiger Updates. Die Vergabe an eine andere Person ist natürlich möglich.

Die **anpassbaren Textabschnitte** enthalten die institutsspezifischen Regelungen, z.B. Ablauforganisation. Diese können vom Institut nach Bedarf geändert und angepasst werden. Natürlich können Berechtigungen vergeben werden, so dass nur ausgewählte Personen, nicht aber jeder Mitarbeiter, Änderungen vornehmen können.

(7) Anlagen zum Organisationshandbuch

Die Anlagen enthalten Musterverträge, Formulare, Arbeits- und Organisationsmittel sowie Regelungen, die aus dem laufenden Text herausgenommen wurden.

Auf die jeweils relevanten Anlagen wird im Text verwiesen. Diese sind über Hyperlinks verlinkt, so dass sie sich auf Mausklick öffnen.

Die Datenbank kann auch direkt geöffnet werden, so dass man sich z.B. das WpHG-Formular herausziehen kann, ohne im Organisationshandbuch blättern zu müssen.

Die Anlagen können beliebig angepasst und erweitert werden.